

Kommen und bleiben

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | LEADER | STANDORTENTWICKLUNG | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 20. MAI 2019-19. MAI 2022 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 173.433,60€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | RMO REGIONSMANAGEMENT OSTTIROL

KURZBESCHREIBUNG

Entsprechend den Rückmeldungen aus dem Alltag vieler Unternehmen und den Prognosen der Österreichischen Raumordnungskonferenz ist eine „Knappheit“ an Arbeitskräften Realität bzw. künftig auch auf Grund der demografischen Prognosen zu erwarten. Dies gilt sowohl für Schlüsselarbeitskräfte als auch für Facharbeiter.

Diese sich entwickelnde Realität ist nicht nur nachteilig für Unternehmen, sondern auch für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung.

AUSGANGSSITUATION

Bis dato gibt es keine gebündelte, gezielte Kommunikation zur Region Osttirol als Lebens- und Wirtschaftsraum, eine Kommunikation die sowohl nach innen als auch nach außen wirkt.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Projektziel ist, Rückkehrern und potentiell Zuziehenden Lust auf Osttirol zu machen, bzw. ihr Ankommen zu erleichtern.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die Umsetzung erfolgt durch das Erstellen einer Webplattform (inkl. Contentbetreuung und Marketingpaket) zur Darstellung Osttirols als Lebens- und Wirtschaftsraum.

Die Seite wird laufend mit professionell recherchierten und textierten Informationen zu interessanten Arbeitgebern, spannenden Rückkehrern, außergewöhnlichen Zuziehern, oder authentischen Projekten und Produkten „bespielt“.

Außerdem gibt es ein Maßnahmenpaket zur Vernetzung und Bindung der auswärtigen Osttiroler indem man eine Adressdatenbank aufbaut, Informationsmaterial entwickelt und versendet und jährliche Vernetzungstreffen organisiert werden.

Osttirol – Servicedesk: Die Webplattform wird mit einer realen Kontaktmöglichkeit verknüpft, die

am RMO angesiedelt ist. Die Kontaktstelle funktioniert als erste Informationsstation und Verknüpfungspunkt zu Einrichtungen wie der Bezirkshauptmannschaft, Kammern, Innos GmbH, Sozialversicherungen, Gemeinden usw. Der Einrichtung der Kontaktstelle geht eine Abstimmung mit den „nachgelagerten“ Partnern voraus. Die Erarbeitung eines Kommunikationspakets ist ebenfalls Teil dieses Leistungspunktes.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Das Projekt ist ein zentraler Baustein dafür, Osttirol als einen offenen Raum und eine offene Gesellschaft darzustellen. Im geplanten Zusammenspiel mit der Standortwerbung der Innos GmbH und dem Tourismusmarketing des TVBs ergibt sich nun für den am Lebensraum Osttirol interessierten Menschen (Osttiroler, Rückkehrer, Zuzieher) ein optimales Informationsangebot. Das Projekt wird zur Visitenkarte Osttirols. Diese „Visitenkarte“ hilft allen Unternehmen und Organisationen bei der Akquise von Mitarbeitern.

Darüber hinaus ermöglicht das Maßnahmenpaket „auswärtige Osttiroler“ eine persönliche und direkte Verknüpfung interessierter auswärtiger Osttiroler mit personalsuchenden Osttiroler Firmen. Die kontaktierten auswärtigen Osttiroler werden zu Botschaftern, die Osttirol auch jenseits der Bezirksgrenzen vermarkten.



Priscilla Du Preez